STIFTUNG
EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Die Europa-Universität Viadrina ist eine international und interdisziplinär ausgerichtete Hochschule, die in der Doppelstadt Frankfurt (Oder)-Słubice auf der polnischen und deutschen Seite der Oder rund 4.000 Studierende aus aller Welt in rechts-, wirtschafts- und kulturwissenschaftlichen Studiengängen ausbildet. Sie lebt die europäische Idee im Alltag, fördert in Lehre und Forschung die europäische Integration und bildet mit rund 300 wissenschaftlichen und 300 nichtwissenschaftlichen Beschäftigten eine Gemeinschaft, der die gelingende Kommunikation und Kooperation mit dem östlichen Europa ein besonderes Anliegen ist.

Bei der Hochschulleitung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Informationssicherheitsbeauftragte*r
Kenn-Nummer 6010-25-02
(bis Entgeltgruppe 13 TV-L,
Arbeitszeit 40 Stunden/Woche, Teilzeit möglich)

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- aktive Mitarbeit im Projekt „Informationssicherheit im Verbund“ der brandenburgischen Hochschulen am Zentrum für Digitale Transformation (ZDT)
- Konzeption, Implementierung und Überwachung von Informationssicherheitsrichtlinien und -verfahren Risikoanalysen, Sicherheitsbewertungen und regelmäßige Überprüfungen der IT-Infrastruktur und relevanter Prozesse
- Koordination von Sicherheitsaudits und Zertifizierungen sowie Zusammenarbeit mit externen Anbietern
- Verwaltung des Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS)
- Koordination und Unterstützung bei Sicherheitsvorfällen sowie deren Nachbereitung
- enge Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten, der IT-Abteilung und weiteren relevanten Stellen
- Beratung der Universitätsleitung und der Einrichtungen zu Fragen der Informationssicherheit

Ihr Profil umfasst:

- eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung (Master, Diplom, Magister) in Informatik, Wirtschaftsinformatik, IT-Sicherheit oder einer verwandten Fachrichtung
- Berufserfahrung im IT-Sicherheitsbereich, idealerweise in einer größeren Organisation oder öffentlichen Einrichtung
- Kenntnisse der einschlägigen Informationssicherheitsstandards (z. B. ISO/IEC 27001, BSI IT-Grundschutz)
- Erfahrung im Aufbau oder in der Weiterentwicklung eines ISMS
- ein gutes Verständnis technischer IT-Sicherheitsmaßnahmen (z. B. Netzwerksicherheit, Endpoint-Security, Vulnerability-Management)
- eine Zertifizierung als Informationssicherheitsbeauftragte*r oder die Bereitschaft, diese zu erwerben
- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen sowie eine strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Beratungskompetenz im Umgang mit Fachbereichen und Führungsebenen
- sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau C1) sowie gute Englischkenntnisse (Niveau B2–C1)

Ihre Bewerbung können Sie wahlweise über das Online-Bewerbungsformular (<< klicke hier) oder per E-Mail in einer PDF-Datei an bewerbung@europa-uni.de senden. Die Bewerbungsdaten werden unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Nachfragen zur Stelle richten Sie ggf. per E-Mail direkt an kanzler@europa-uni.de.

Bewerbungsschluss ist der 18. Januar 2026.

Weitere Informationen zu unserem Stellenangebot und zu unserer Personalpolitik finden Sie auf unseren Webseiten. Die Stiftung Europa-Universität setzt sich für Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden ein und beachtet im Umgang mit Bewerbungen alle einschlägigen Gleichstellungs- und Inklusionsmaßnahmen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter: www.europa-uni.de/stellenangebote